

BUCHTIPP

Oma, erzähl doch von früher!



Cover: Verlag

Die Leser des Klett Kinderbuch Verlages sind offiziell zwischen 2 und 12 Jahren alt. Seine Bücher greifen für sie Themen auf, die heute die Menschen bewegen, seien es komplizierte Familienbeziehungen, Umweltfragen, der Umgang miteinander oder auch der Tod. Und nicht nur durch das Vorlesen sprechen die Bücher darüber hinaus die Eltern und Großeltern an. Besonders wird das für die neue Reihe „Wir Kinder von früher“ gelten, die der Verlag am 15. August startet. Verlegerin Monika Osberghaus zu ihrem Anliegen: „In der Reihe „Wir Kinder von früher“ erzählen Autorinnen und Autoren wahre Erlebnisse aus ihrer eigenen Kindheit. Also aus einer Zeit ohne Handys, einer Zeit, in der die Kinder draußen spielten und deutlich freier, wilder und gefährlicher lebten als die so gut aufbewahrten Kinder von heute. Ganz beiläufig werden dabei auch Zeitläufte und gesellschaftliche Bedingungen gezeigt. Für mich als

Verlegerin ist es toll zu erleben, wie nah die Autor:innen jeweils bei sich als Kind sind. Entsprechend glücklich sind sie beim Schreiben. Dazu passt, dass jeder Band absolut eigenwillig gemacht ist. Immer berührend und besonders, und darauf kommt es mir an.“ In dem Buch „Es geschah auch kein Unfug ...“ berichtet Daniela Kulot (*1966) von ihrem Leben unter vier Geschwistern in einem oberbayrischen Dorf und davon, wie sie versuchte, mit ihrer Zwillingsschwester das Ende der Welt zu finden. Gerda Raidt (*1975) hat ihre Kindheit in Ostberlin in der DDR verbracht, „Wie ein Vogel“ hat einen besonderen Bezug zum Leben in der geteilten Stadt. Das mit Kinderaugen geschilderte Alltagsleben zeigt sich in vielen Details, an die sich beim Lesen oder Vorlesen die Älteren erinnern werden. Illustriert sind die Bücher von den Autorinnen selbst und greifen den Charakter von Kinderbüchern oder Fotoalben von „früher“ auf. Die nächsten drei Bände sind bereits in Vorbereitung. Monika Osberghaus verrät: „Wiederum wird jedes dieser Bücher speziell, unvergleichlich. Das liegt offenbar in der Natur der Sache, wenn man Leute nach ihren selbsterlebten Kindheitsgeschichten fragt.“ Der Reiz des gemeinsamen Lesens dieser Geschichten mit Kindern liegt in der Verführung, sowohl eigene Erlebnisse einzubeziehen als auch vergleichen, wie sich das Leben in den letzten 60 Jahren verändert hat. *rv*

■ **Kulot, D.: Es geschah auch kein Unfug... ; Raidt, G.: Wie ein Vogel. Beide Klett Kinderbuch 2024.**

Bis 15. Oktober Anträge auf Kulturförderung stellen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Freie Kulturträger, Projektgruppen, Initiativen und Einzelkünstler können für Veranstaltungen und Projekte, die für 2025 geplant sind, bis zum 15. Oktober einen Antrag auf die kommunale Kulturförderung der Stadt Kyritz stellen. Das Formular ist auf www.kyritz.de unter Verwaltung & Politik / Verwaltung / Formulare hinterlegt. Die stark gestiegenen Kosten stellen auch den Haushalt der Stadt Kyritz vor große Herausforderungen. „Dennoch wollen wir Kulturprojekte weiterhin fördern“, betont Bürgermeisterin Nora Görke (parteilos). Für das

Haushaltsjahr 2025 werden Kulturfördermittel in Aussicht gestellt. Die Entscheidung trifft jedoch die Stadtverordnetenversammlung Kyritz. Ziel und Zweck der Kunst- und Kulturförderung ist eine vielfältige, kulturelle Belebung der Stadt Kyritz. Die Ausschreibung richtet sich insbesondere an Künstler, Schauspieler, Musiker, Bands, Musik- und Tanzschulen, die sich mit ihrem Programm beziehungsweise ihrer Projektidee insbesondere am Stadtfestwochenende vom 27. bis 29. Juni 2025, an den Erlebnismärkten sowie am Weihnachtsmarkt aktiv einbringen wollen. *WS*

Neue Photovoltaikanlage

NEURUPPIN. Bis zu 71 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr kann die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gesundheitsamtes und des Jobcenters in Neuruppin erzeugen. Damit können pro Jahr bis zu 33 200 Kilogramm des Treibhausgases CO₂ eingespart werden. Gemeinsam mit den Stadtwerken Neuruppin wurde die Anlage kürzlich in Betrieb genommen. Die Stadtwerke waren für die Umsetzung des Solarprojekts verantwortlich, die Entwicklung der Dachanlage mit ihren 200 Solarmodulen hatte die Energiewerk PRO OPR GmbH übernommen. Von dem jährlich erzeugten Solarstrom, der ungefähr dem Jahresverbrauch von 24 Haushalten entspricht, sollen 25 000 Kilowattstunden pro Jahr direkt in den

Eigenverbrauch des Verwaltungsgebäudes in der Neustädter Straße 13 fließen. So kann ein Autarkiegrad von immerhin 45 Prozent für das Gebäude des Landkreises erreicht werden. Durch den selbst erzeugten Strom sind jährlich Einsparungen von etwa 9000 Euro möglich. Hinzu kommen Einnahmen von etwa 2000 Euro im Jahr durch die Einspeisevergütung. Die Gesamtkosten für die neue Photovoltaikanlage belaufen sich auf rund 175 000 Euro bei hundertprozentiger Förderung. Weitere Photovoltaik-Projekte werden aktuell für Verwaltungsgebäude des Landkreises in Kyritz und Wittstock geplant. Außerdem wird ein Eigenversorgungskonzept für den Landkreis durch die Energiewerk PRO OPR GmbH erarbeitet. *WS*

„Extrawurst“ im Klostergarten

KYRITZ. Zu einem Theaterabend lädt der Kyritzer Klostergarten für Freitag, den 16. August, ein. Ab 19 Uhr werden im Klostergarten des Kulturklosters Kyritz die Schlossfestspiele Ribbeck ihre Neuproduktion des Stücks „Extrawurst“ aufführen. Die Komödie stammt aus der Fe-

der der Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die für Fernsehformate wie „Ladykracher“ oder „Stromberg“ verantwortlich waren. *WS*

■ **Karten: Kyritzer Kultur- und Tourismusbüro, Tel. 033971/85255, www.reservix.de**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 10. AUGUST BIS ZUM 16. AUGUST

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe
Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze



Rebel Idol

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr ist die Cover-Band „Rebel Idol“ wieder zu Gast in Olafs Werkstatt. Die Band gibt am Samstag, dem 24. August, ab 19.30 Uhr ein Konzert in Neustadt (Dosse). „Rebel Idol“ spielen eine Live-Show, die sich der bereits seit vier Jahrzehnten andauernden Karriere von Billy Idol widmet. Die Band zelebriert den Geist von Billy Idol im Konzert mit den erfolgreichsten Hits wie Rebel Yell, White Wedding, Flesh

For Fantasy, Cradle Of Love, Mony Mony, Dancing With Myself und Sweet Sixteen. Gerockt werden aber auch die neuesten Songs des englischen Punk-Rockers. Veranstalter Olaf Krause freut sich sehr darüber, die Band erneut auf seiner kleinen Bühne begrüßen zu dürfen. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

■ **Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.**

Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Damelack
Kirche So. 14 Uhr Gottesdienst
Dessow
Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst
Gadow
Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44:

So. 9.30 Uhr Gottesdienst
Gumtow
Kirche Vehlow Lindenstr.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst
Heiligengrabe
Kirche Herzsprung So. 11 Uhr Gottesdienst
Kyritz
St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst
Königsberg
Kirche Königsberg So. 9.30 Uhr

Gottesdienst
Neustadt
Kirche Kampehl So. 9 Uhr Gottesdienst
Schönermark
Ev. Kirche Schönermark So. 10.30 Uhr Gottesdienst
Segeletz
Ev. Kirche Segeletz Lindenstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst
Sewekow
Kirche Sewekow So. 11 Uhr Got-

Zwei Männer retten die Welt

Kabarett „Die Herkuleskeule“ am 13. September zu Gast im Kyritzer Kulturhaus

KYRITZ. Das Dresdener Kabarett „Die Herkuleskeule“ ist am Freitag, dem 13. September, mit seinem Programm „Rabimmel, Rabammel, Rabumm – zwei Männer retten die Welt“ im Kulti Kyritz zu Gast. Das Leben ist für viele ein Albtraum. Immer gibt es jemanden, der einem zeigen will, wie man ab jetzt zu leben hat: gendergerecht, verpackungsfrei, vegan, sprachsensibel und woke! Und weil der eine sich nicht ändern will, klebt sich der andere auf den Fußboden. Sie kennen diese Debatten von zu Hause? Die neue Kabarettkomödie von Philipp Schaller holt den Streit vom Küchentisch auf die Bühne der Herkuleskeule, treibt den Irrwitz auf die Spitze und findet doch keine Antworten. Dass es dabei hoch-



tesdienst, 11. S.n.Trinitatis

Stüdenitz

Ev. Kirche Stüdenitz Lohmer Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Dorfkirche Zootzen Dorfstr. 3: **So.** 11 Uhr Andacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling., Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfeworkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro
Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation
Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

musikalisch zugeht, dafür sorgen die Musiker Jens Wagner und Volker Fiebig. Regie führt die Kabarettistin Ellen Schaller, die sich mit ihrer ganzen Erfahrung so ins Zeug legt, dass sie am liebsten mitspielen möchte. Darf sie aber nicht, denn es ist ein Stück für zwei: Hannes Sell und Philipp Schaller. *WS*

■ **Beginn: 19 Uhr, Tel. 033971/32952, E-Mail: verein-kulti-kyritz@web.de, www.kulturhaus-kyritz.de**

Mit ihrem Programm „Zwei Männer retten die Welt“ ist die Dresdener Herkuleskeule am 13. September im Kulti Kyritz zu Gast.
Foto: Robert Jentzsch | rjphoto.de

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40 Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33 Elterntelefon: 0800/1 11 05 50 Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de BEREITSCHAFTSDIENSTE Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15 KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG EC- und Kreditkarten: 116 116 Alle Angaben ohne Gewähr.
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40 Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33 Elterntelefon: 0800/1 11 05 50 Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de BEREITSCHAFTSDIENSTE Ärzte: 116 117 Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15 KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG EC- und Kreditkarten: 116 116 Alle Angaben ohne Gewähr.
IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 0 Dorina Konert Kyritz 03877/92 32 25 dorina.konert@wochenspiegel-brb.de Christine Lorenz Wusterhausen, Neustadt Tel. 03391/45 75 27 christine.lorenz@maz-online.de Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de Mailkontakt info.prg@wochenspiegel-brb.de Wir beraten Sie gern!	
IMPRESSUM	
Wochenspiegel Karl-Marx-Straße 64 16816 Neuruppin Telefon: 03391/45 75 34 Fax: 03391/45 75 32 info.opr@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG Geschäftsführung Ingo Höhn Verkaufsleitung Christel Walter Mediaberatung Christine Lorenz, Ingo Scholz Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.) Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251 Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Aktuelle Druckauflage: 23 750 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de . 



Pfotenabdrücke erraten

Neuer Wanderweg in der Prignitz wurde offiziell eröffnet – Tour bei Glöwen dient nicht nur der aktiven Erholung, sie ist auch lehrreich

GLÖWEN. Christopher Teschner, Ortsvorsteher von Glöwen, hatte im Jahr 2021 eine Idee: Er schlug dem Tourismusverband Prignitz vor, bei Glöwen einen besonderen Wanderweg zu installieren. Nach knapp dreijähriger Umsetzungsphase wurde der Pfotenweg jetzt offiziell eröffnet. Die letzten Wegpunkte konnten Mitte dieses Jahres installiert werden. Dass es so lange gedauert hatte, lag nicht nur an Corona. Die Umsetzung erforderte Zeit. Die Logos mussten erarbeitet, Schilder angefertigt, die Granitblöcke bearbeitet und Hinweispfähle angefertigt werden. Alles, was einen guten Wanderweg ausmacht, wurde 2022 und 2023 umgesetzt. An der Umsetzung waren mehrere Partner beteiligt, denen

Christopher Teschner bei der Eröffnung dankte, bevor ein kleiner Trupp den Weg am 28. Juli abging. Das Landesamt für Umwelt, Standort Wittenberge, hatte die Granitblöcke gesponsert, in die die zu erratenen Pfoten-Abdrücke hineingearbeitet wurden. Diese sind ein echter Hingucker und gut erkennbar am Wegesrand. An jedem Standort gibt es Informationsschilder, die bei der Lösung behilflich sind. Diese hat der Mittelpunkt-Förderverein Glöwen e. V. produziert und installiert. Der Förderverein übernimmt auch die Pflege des Wanderweges. Die CNC Ojinski GmbH aus Rühstädt produzierte die Schilder für die Pfotenstationen und die Wendland & Co. GmbH aus Weisen und die SMS

GmbH aus Perleberg stellten die Wegweiser entlang der Strecke her. Der Tourismusverband Prignitz unterstützte das Projekt während der Umsetzungsphase. Mit einer Länge von neun Kilometern kann der Weg auch gut von Kindern und Jugendlichen bewältigt werden. Und genau diese sind es, die angesprochen werden sollen, sich auf den Weg zu machen. Natürlich sollen auch die Eltern und Großeltern mitwandern und mitraten. An zehn Stationen wird das Wissen zu Tierpfoten abgefragt. Kennt jeder die Abdrücke



Naturwächter Michael Ahrens informiert darüber, wie man bestimmte Tierarten erkennt.

eines Wildschweines, eines Daches oder eines Hirsch? Manche sehen sich auch sehr ähnlich. Auf dem Weg erhält man sich nicht nur in der schönen Natur der Prignitz, sondern erweitert

Christopher Teschner bei der Begrüßung am Wanderweg. Fotos: Archiv TVP/Mike Laskewitz

sein Wissen und nimmt lehrreiche Informationen mit. Für die Kinder wurden die Abzeichen Pfotenkönig und Pfotenkönigin entwickelt. Nach erfolgreicher Wanderung und Auflösung des Rätsels, können Wanderabzeichen gegen eine Schutzgebühr von 2 Euro abgeholt werden. Das entsprechende Rätselblatt und das Abzeichen kann man während der Öffnungszeiten im Antikcafé Refugium in Glöwen am Kirchplatz bekommen. Das Rätselblatt steht auch als Download unter www.dieprignitz.de/pfotenweg zur Verfügung. „Bei diesem einen Wanderweg soll es nicht bleiben“, so Teschner, „ein weiterer mit knapp 20 Kilometer Länge ist in der Planung.“ WS

Konzert mit Andreas Pasternack in Rheinsberg

RHEINSBERG. Auf seiner „Tour 24“ macht Kultjazzler Andreas Pasternack auch in Rheinsberg Station. Wieder einmal wird der beliebte Musiker und charmante Moderator seine Vielseitigkeit beweisen und mit seiner Programmauswahl begeistern. Sein Repertoire ist handverlesen und geht weit über den klassischen Jazz hinaus. Gekonnt schlägt er den Bogen vom Evergreen über Jazz und Swing zu deutschen Liedern. Pasternack wandelt mühelos zwischen verschiedenen Musikrichtungen und fesselt mit großer Spielfreude sein Publikum, das sich nur zu gern singend und swingend mitreißen lässt. Wer Andreas Pasternack noch nicht kennt, kann bei der wöchentlichen „Jazztime“, die er gemeinsam mit Joachim Böskens dienstags auf NDR 1 moderiert, mehr über den Künstler erfahren. Wer den Rostocker Saxophonisten und Sänger live erleben möchte, hat dazu am 24. August um 17 Uhr in der Rheinsberger Kirche St. Laurentius eine gute Gelegenheit. WS

Tickets gibt es in der Touristinformation Rheinsberg und unter Tel. 0176/25718825

Hähnchenverkauf

lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

17. August 9:00 - 11:00 Uhr
ROHWEDDER

Hasenwinkel 25 16928 Pritzwalk 0160 / 111 36 44 info@rohwwedder.email Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport!

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Bärbel Oschmann
Beratungsstellenleiterin
Maxim-Gorki-Straße 57
16868 Kyritz
Baerbel.Oschmann@vlh.de



033971 866410

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir sind umgezogen!

Autohaus Rauhöft GmbH

NEU:

Genthiner Str. 18, 39539 Havelberg

Unser Service, Kontaktdaten und Öffnungszeiten bleiben!

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
Tel: 033971 / 52419
info@autohaus-rauhoeft.de



Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



Dorfplatz 7B 16866 Kyritz OT Ganz
web www.tagnatz.lvm.de
mail info@tagnatz.lvm.de
Tel. 033976 705174
mobil 01522 7605412

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Tagnatz
Dorfplatz 7 b
16866 Kyritz
Telefon 033976705174
www.tagnatz.lvm.de



Unter unseren Füßen

Figurentheater für Kinder und Erwachsene
am 22. September in der Papierfabrik Hohenofen



HOHENOFEN. Zu einem Figurentheater sind Kinder ab sechs Jahren für Sonntag, den 22. September, in die Papierfabrik nach Hohenofen eingeladen. Unter dem Titel „Überall, unterall“ lädt das Figurentheater „Wilde & Vogel“ zu einer Welterkundung mit sieben Rätseln ein. Die erneute Zusammenarbeit des Theaters „Wilde & Vogel“ aus Leipzig mit dem Westflügel Leipzig und dem Fitz Stuttgart befasst sich nun erstmals mit keinem literarischen Thema, sondern erkundet die Wunderwelt

unter unseren Fußsohlen. Schlagzeuger Philipp Scholz, der Erfahrungen aus Schulmusik, Musiktherapie und vor allem als Herzblut-Jazz-Musiker mitbringt, ergänzt das Team kongenial; der Text stammt von Susa Schmeel. Das Stück entstand mit Unterstützung und aufgrund von Anregungen zahlreicher Kinder. Den künstlerischen Dialog mit Kindern zu suchen, ist das Anliegen der Initiative KOBA für Empathie, Kunst & Theater, die Christiane Zanger gemeinsam

Welterkundung mit sieben Rätseln für alle ab sechs: Am 22. September in der Papierfabrik Hohenofen. Foto: Thilo Neubacher

mit Susa Schmeel in die verschiedensten schulischen Einrichtungen in Sachsen und Baden-Württemberg geführt hat. WS

Infos und Karten für die Veranstaltung am 22. September, ab 11 Uhr in der Papierfabrik Hohenofen gibt es per E-Mail: kultur@papierfabrik-hohenofen.de

Vorsicht beim Baden

Blualgenansammlungen an drei Badestellen in OPR festgestellt – Aktuelle Infos beachten

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. An drei Badestellen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sind bei Kontrollen des Gesundheitsamtes in der vergangenen Woche Massenansammlungen von Blualgen festgestellt worden. Betroffen sind die Badestellen am Borker See, Dreetzer See sowie die Badestelle Kleinerlang am Kleinen Pälitzsee. An der Badestelle Dreetz wurde außerdem eine sehr geringe Sichttiefe von höchstens 20 Zentimetern festgestellt, was insbesondere Rettungsmaßnahmen im Falle eines Unglücks deutlich erschweren kann. Vor diesem Hintergrund wird deshalb vom Baden aktuell abgeraten. Die Feststellungen beziehen sich immer auf den Kontrollzeitpunkt. Da Blualgen-Ansammlungen sehr wind- und wetterabhängig sind, kann sich die Situation innerhalb weniger

Stunden verändern. An den betroffenen Badestellen sind vom Gesundheitsamt entsprechende Hinweisschilder angebracht worden, die die Badegäste über das Blualgenvorkommen und über mögliche Gefahren informieren sollen. Insbesondere Kinder und Kleinkinder sollten Bereiche mit Algenanschwemmungen meiden und beim Schwimmen kein Seewasser schlucken. Treten Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Atemnot oder Hautreizungen auf, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht und dies dem Gesundheitsamt gemeldet werden. WS

Mitarbeiter des Gesundheitsamtes kontrollieren an der Badestelle in Molchow bei Neuruppin das Wasser. Foto: LK OPR/Alexander v. Uleniecki





„The Addams Family“

WUSTRAU. Anfang August hatte die Erfolgsproduktion „The Addams Family“ beim Seefestival Wustrau Premiere. Nach dem großen Erfolg vom vergangenen Jahr ist das Musical nun erneut in Wustrau zu erleben. Basierend auf den beliebten Cartoon-Charakteren von Charles Addams, entführt das Stück in die schaurig-komische Welt der Addams. Mit seinem einzigartigen Mix aus schwarzem Humor, Explosivität und tiefer Emotionalität verzauberte das Musical bereits im vergangenen Jahr die Zuschauer am Zieten Schloss, welches für diese Aufführung zur morbiden Kulisse mutiert. Mit mitreißenden Klängen, temperamentvollen Choreographien und viel Humor lädt dieses Musical in die etwas andere und dunklere Welt ein, die am Ende jedoch nicht weniger liebevoll erscheint und den Alltag vergessen lässt. Wer „The Addams Family“ im vergangenen Jahr gesehen hat, darf sich auf die Auferstehung von Lurch freuen. Neu im Ensemble ist dafür Hartmut Schreier, der bekannte Schauspieler. Der Zuschauer kann in der Rolle des Lucas mit Florian Hinlage einen Musicalstar und in der Rolle der Morticia eine Opernsängerin erleben. Viele liebevolle kleine neue Details machen auch für „Wiederholungstäter“ die Geschichte spannend und wiedererlebbar. WS

„The Addams Family“ macht im August weiter das Zieten Schloss unsicher.
Foto: Tan Kadam

Noch bis 25. August finden am Wochenende die Vorstellungen statt. Tickets: Tel. 033925/90191, unter www.seefestival.com oder am Bürgerbahnhof Neuruppin.

Nicht ohne Wasserflasche und Zeckenzange

Tipps vom Deutschen Tierschutzbund für den Urlaub mit Hund

BRANDENBURG. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt allen Hundehaltern, zur jetzigen Hauptreisezeit auch die Bedürfnisse ihres Tieres im Blick zu behalten und gibt Tipps, was bei kurzfristigen Buchungen, der Reise und beim Urlaubsgepäck zu beachten ist. „Hunde sind am liebsten überall bei ihren Menschen dabei und können oft auch problemlos mit in den Urlaub genommen werden. Idealerweise liegt der Urlaubsort nur wenige Autostunden entfernt und stellt für den Hund kein Risiko hinsichtlich der sogenannten Reisekrankheiten dar. Bei der Buchung sollte man zudem sicherstellen, dass das Tier im Hotel oder in der Ferienwohnung willkommen ist“, sagt Lisa Hoth-Zimak, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Sofern der Hund noch nicht über einen gültigen Tollwut-

schutz verfügt, kommt bei einer kurzfristigen Reisebuchung nur ein Ziel innerhalb Deutschlands in Frage. „Die gültige Tollwutimpfung ist für einen Grenzübergang – genauso wie die Kennzeichnung per Mikrochip – gesetzlich vorgeschrieben, daher braucht es hier mehr zeitlichen Vorlauf“, sagt Hoth-Zimak. Während der Autofahrt sollten alle zwei bis drei Stunden Pausen eingeplant werden, in denen der Hund etwas trinken, Gassi gehen und sich lösen kann. Am Urlaubsort angekommen, helfen der vertraute heimische Hundekorb und das gewohnte Futter dem Hund, sich schneller in der fremden Umgebung wohlfühlen.

REISEGEPÄCK FÜR DEN VIERBEINER

In das Reisegepäck des Hundes gehören laut Deutschem Tier-

schutzbund auch eine Wasserflasche für unterwegs, Bürste oder Kamm, Spielzeug, eine Zeckenzange und eine Erste-Hilfe-Tasche. Obligatorisch ist im Fall eines Grenzübergangs die Mitnahme des EU-Heimtierausweises, in dem die Tollwutimpfung vermerkt ist. Wenn am Reiseziel oder in öffentlichen Verkehrsmitteln Leinen- oder Maulkorbpflicht gelten, sollte man auch dies beim Packen für den Urlaub mit Hund beachten. Es empfiehlt sich zudem, die Nummer des Mikrochips bei Findex, dem Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes, zu registrieren und die Kontaktdaten aktuell zu halten. Falls der Hund im Urlaub wegläuft und aufgefunden wird, kann er so schnell dem Besitzer zugeordnet werden. Da es durchaus auch Hunde gibt, die sich in ihrer vertrauten Umgebung am wohlsten fühlen

oder für die Autofahren Stress bedeutet, sollte man dem Tier zuliebe den Urlaub in solchen Fällen zu Hause verbringen. „Mithilfe eines umweltfreundlichen hergestellten Hundepools oder dem Besuch eines für Hunde zugelassenen Sees oder Strandabschnitts, lässt sich der Sommer auch hier sehr gut genießen“, sagt Hoth-Zimak.

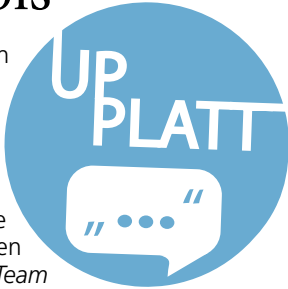
„Für den nächsten Urlaub empfiehlt es sich dann, langfristig zu planen, damit der Hund gut versorgt ist. Spontan und zur Hauptreisezeit ist es schwierig, einen sachkundigen Tiersitter zu finden.“ WS



Der Hund soll sich wohlfühlen.
Foto: Adobe Stock/ Sandra

Een Inserat van anno dunnemols

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



(funn' in dat „Havelberger Wochenblatt“ van den 16.12.1876)

An all'mien Frünn un de 't noch werden wulln:
Uns' Mutter säggt, Geschäft geiht nich,
müsst annongscheren förchterlich -
Ick will 't nu dohn noa öähren Roath
süss moakt se mi noch kasperoat.
Ick bin den ollen Groabeleus' Söhn,
dät könnt Ji an't Geschlecht glik sehn;
öäbertügt Ji ens, besökt mi moal,
nich lieden söll'n Ji bi mi Quoal!
Schmuck Gasthus häw ick, is nich groot,
doch wat doa drinn is, dät is goot.
Eckschlenten Schnaps un dito Beer,
hoal ick ut mienen Keller her.
Ganz frisch sünd erst in mienen Loaden
de Sniederkarpen affgeloaden,
de sünd gefang'n, ick weet nich wo
un slickern runner sick man so.
Ook fienet Spiesöl ut de Kann' -
upgoaten up sö'n Häringsmann
met Essig, Boll'n un Knobloch to -
dät gäfft en Aeten „komm i fo“ *.
Ook Hasselnöt, ganz vull un rund -
sönn Stücker hunnert up dät Pund -
un Wallnöt grötter as en Appel,
verköp ick to de Wiehnachtspappel.
Eckschlente Kaffeewarjetäten
verköp ick stets - dät Ji woll weeten -
ganz billig - öber met Profit -
verdeen is en ollet Lied.
Backplumen ut det Hoagelland
un dröje Beeren ok damang,
verköp ick matten- un pundwies,
grad so as dät Bedürfnis is.
Ook Solt un Schmol't un
Botter un Speck
gew ton billigen Pries ick weg,
un ännor Koopmannswoaren ook
schloah ick pärmäbig billig los.
Nu noch toletzt wil ick Ju säng'n,
wenn Ji mi Gelder wull'n moal bräng'n,
ick woahn to Schönberg unnen an,
bekannt bin ick bi jedermann.
De Weg is good to mienen Loaden,
in'n Dreck brukt Ji nich vö to woaden -
Hoagelstroat werd de jetzt nennt
drüm koamt bi mi mol rinngerent.
Mien Noam heet Wilhelm Groabeleu,
un Junior ook is noch dabi;
ganz ossenbännig angst bin ick
vör miene Olsch öährn grimm'gen Blick.
Koamt jo to mi, goath nich vörbi
süss gäfft et Schelle as noch nie;
vielleicht passeert ook süss noch wat
as mang de Töl' un mang de Katt.
(*von comme il faut (frz.) - wie es sich gehört)

P.S. Wenn man sick so ansüht, wat hüt allens as Inserat in de Zeitungen steiht, dänn mücht man Wilhelm Groabeleu ut Hoagelberg besunnern lowen. Wat het he sick för Möh' gewen! Weeten Ji übriggens, wo dat Schönberg liggt, wo de Groabeleus läwt hem? Dat is een van de völen Ortsdeels van Hoagelberg, wo et de Hoagelstroat bet hüt noch giwt.

Upschreewen üm dat Joahr 2000 vun Heinz Müller

Großbritanniens Höhepunkte mit „Mein Schiff 3“

Southampton (London) - Liverpool - Belfast - Greenock (Edinburgh) - Stornoway (Hebriden) - Kirkwall (Orkney-Inseln) - Invergordon

Ausgewählte Getränke und viele Cocktails inklusive!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Berlin - Amsterdam

Berlin - Havel - Brandenburg - Mittellandkanal - Braunschweig - Minden - Weser - Bremen - Hunte - Oldenburg - Küstenkanal - Dörpen - Ems - Papenburg - Groningen - Hoorn - Amsterdam

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

„Leinen los“ für eine spannende Kreuzfahrt. Während Sie sämtliche Vorzüge an Bord der „Mein Schiff 3“ genießen, beginnen Sie die Rundreise in England mit seinen von Hügelketten durchzogenen Tiefebene, reisen weiter über Irland mit steilen Klippen und sattgrünen Weiden und Nordirland mit einer wilden dramatischen Landschaft, bevor Sie Schottland mit tiefen Tälern zwischen den Bergen der Highlands erreichen. Neben der abwechslungsreichen Landschaft lernen Sie historische Städte wie London, Liverpool und Belfast kennen.

Inklusive
An- und Rückreise zum/vom Schiff nach/ab Bremerhaven im modernen Reisebus, Kleinbus bzw. Pkw / Kreuzfahrt Bremerhaven – Southampton – Liverpool – Belfast – Greenock – Stornoway – Kirkwall – Invergordon – Bremerhaven / 12 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der „Mein Schiff 3“ je nach gebuchter Kategorie / ausgewählte Getränke (u.a. Kaffee, Saft, Tee, Softdrinks sowie eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, Wein und Bier)

Eingeschlossene Highlights
Show- und Veranstaltungsprogramme / Wellness- und Fitnessbereiche / Nutzung der Espresso-Maschine in der Kabine / Gepäckservice bei Ein- und Ausschiffung / alle Hafengebühren und Trinkgelder / deutschsprachiges Service-Team / PTI-Reisebegleitung ab 22 Personen

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 2.449,-*

Reisetermin (13 Tage)
05.06.2025 – 17.06.2025

* inkl. Frühbucherrabatt von 300€ p.P. bei Buchung bis 30.09.2024

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

In Deutschland gehören die Städte Wolfsburg, Braunschweig, Minden und Bremen mit ihren zahlreichen Sehenswürdigkeiten sowie das Schloss Bückeburg zum Programm u.v.m. Groningen und Amsterdam mit ihrem multikulturellen Flair, bilden den Abschluss der Reise und lassen diese Kreuzfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Berlin und Busrückreise vom Schiff ab Amsterdam / Kreuzfahrt Berlin – Potsdam – Wolfsburg – Braunschweig – Minden – Bremen – Oldenburg – Dörpen – Papenburg – Groningen – Lemmer – Hoorn – Amsterdam / 10 Übernachtungen mit Vollpension an Bord der MS „Johannes Brahms“ je nach gebuchter Kategorie

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / täglich Live-Musik / Hafentaxen und Kofferservice / deutschsprachige Reiseleitung an Bord

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 2.199,-*

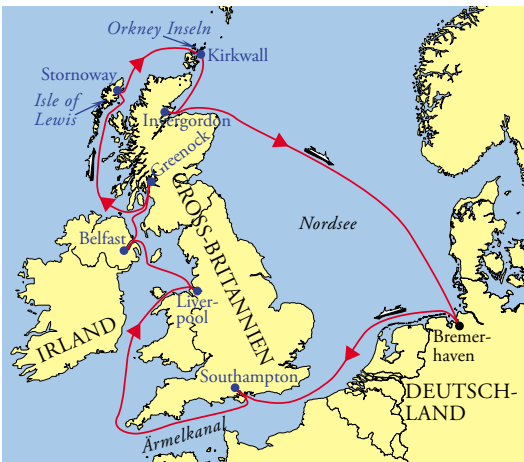
Reisetermin (11 Tage)
25.05.2025 – 04.06.2025

* inkl. Frühbucherrabatt von 220 € p.P. – limitiertes Kontingent

Wunschleistung pro Person in Euro
- 8 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 259,-

PTI Panoramic

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Beiträge gesucht für Strittmatter-Abend

Bewerbungen sind bis 15. September möglich



Eva Strittmatter.

Foto: Wolfgang Fröbus

NEURUPPIN. Am 8. Februar 2025 jährt sich der Geburtstag der Dichterin Eva Strittmatter zum 95. Mal. Das soll in Neuruppin gefeiert werden, um sich dabei von der großen Lyrikerin begeistern zu lassen.

Zu diesem Anlass sucht das Amt für Kultur und Tourismus Neuruppin Künstler einzeln oder in der Gruppe, die sich in ihrem Schaffen von Eva Strittmatter anregen lassen und sich mit ihrem Beitrag bei der Gedenkfeier für Eva Strittmatter einbringen. Dabei ist die Form und die Art des Beitrags offen, seien es nun Performances, Musik, Lyrik, Tanz oder andere Ausdrucksformen. Das Programm soll so vielfältig und kreativ wie die Neuruppiner Kunst- und Kulturszene sein. Die Beiträge können als Interventionen, als offene Formate oder klassisch als Präsentation gestaltet werden. Es ist auch denkbar, im Rahmen der Festveranstaltung eine Ausstellung mit Werken bildender Kunst zu organisieren; gern auch Film- und Medienkunst, Streetart und so weiter.

HIER DIE RAHMENDATEN:

► Feier mit künstlerischen Beiträgen am 8. Februar 2025.

► 19 bis 21 Uhr, Museum Neuruppin.

► Beitragslänge 5 bis maximal 10 Minuten.

► Bewerbung bis 15. September, Rückmeldung seitens der Veranstalterin über die Teilnahme bis 30. September.

Für eine Bewerbung reichen Sie bitte Ihre Ideenskizze und Ihr künstlerisches Profil beim Amt für Kultur und Tourismus Neuruppin, Karl-Marx-Str. 33/34, 16816 Neuruppin, kulturamt@stadtneuruppin.de, ein.

Bitte beschreiben Sie kurz auf maximal einer A4-Seite, welches Genre Sie bedienen und auf welche Weise Eva Strittmatter Sie inspiriert. Gibt es einen besonderen Bezugspunkt zum Leben oder Werk Strittmatters? In welcher Form erfolgt der Beitrag? Was benötigen Sie für die Präsentation Ihres Beitrags im Museum? Eine technische Grundausstattung ist vorhanden und kann bei Bedarf gestellt werden. Etwaige Materialkosten können nicht erstattet werden. WS

► **Präsentations- beziehungsweise Ausstellungshonorare werden pro Beitrag gezahlt. Fragen per E-Mail: kulturamt@stadtneuruppin.de**



Kampf gegen die Flammen und Unfallhilfe

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter den Einsatzteam der Freiwilligen Feuerwehr

WITTSTOCK. Gleich vier Mal wurden die Feuerwehr in der vorletzten Juliwoche zu großen Einsätzen gerufen, wobei diese jeweils einen hohen personellen und physischen Aufwand erforderten.

Auf dem Gelände des ehemaligen Obertrikotagenbetriebes (OTB) in Wittstock war am Montag, 22. Juli, in den Abendstunden das Dach einer Halle in Brand geraten. Eine schwarze Rauchwolke war weithin sichtbar. Zur Unterstützung wurde auch die Feuerwehr aus Rheinsberg angefordert. Weiterhin unterstützte die Heiligengraber Wehr mit einer Drohne die Suche nach dem Brandherd.

Insgesamt 17 Feuerwehrfahrzeuge und in der Spitze 75 Einsatzkräfte kämpften zusammen mit der Polizei, dem Rettungsdienst und einer Hubschrauber-

besatzung gegen die Flammen. „Ich war selbst vor Ort und konnte mich davon überzeugen, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Feuerwehren und den weiteren Einsatzkräften funktioniert hat“, sagte Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU).

Eine Gefahr für die Bevölkerung bestand während des Einsatzes nicht. Glücklicherweise gab es auch keine Verletzten. Die Polizei schließt Brandstiftung nicht aus.

Zwei Tage später, am Mittwoch, dem 24. Juli, geriet in Freyenstein eine 1200 Quadratmeter große Lagerhalle eines Landwirtschaftsbetriebes in Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehren aus Wittstock, Freyenstein und Wulfersdorf war bereits das Dach der Halle, die inzwischen komplett bren-

te, eingestürzt. 65 Einsatzkräfte kämpften zwischenzeitlich gegen die Flammen. Als auf dem Gelände zusätzlich noch Strohballen brannten, wurde Unterstützung durch die Feuerwehren aus Meyenburg, Heiligengrabe und Biesen angefordert.

Gegen 16 Uhr war das Feuer unter Kontrolle, die Nachlöscharbeiten und weiteren Maßnahmen dauerten jedoch bis zum darauffolgenden Morgen. Verletzt wurde niemand, zwischenzeitlich wurde wegen der starken Rauchentwicklung eine Gefahrenmeldung für Freyenstein herausgegeben.

Am späten Donnerstagabend, 25. Juli, ereignete sich auf der A24 in Fahrtrichtung Berlin abermals ein tragischer Verkehrsunfall, bei dem ein Mensch ums Leben kam. Die



Feuerwehreinheiten aus Rossow und Wittstock wurden um 23.13 Uhr zur technischen Hilfeleistung alarmiert. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen kam für den Fahrer eines der beteiligten Pkw leider jede Hilfe zu spät.

Zu einem weiteren Brandereignis kam es am 27. August in der Wittstocker Schützenstraße. Die Feuerwehreinheiten aus Wittstock und Biesen wurden um 0.14 Uhr zu einer brennenden Gartenlaube gerufen. 18 Feuerwehrangehörige löschten die in voller Ausdehnung brennende Laube, bevor das Feuer auf umliegende Objekte übergreifen konnte. Zur Brandursa-

Beim Brand im Wittstocker OTB stürzte das Dach einer Halle ein. Fotos: Stadt Wittstock

che ermittelt die Polizei. „Die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren musste innerhalb kürzester Zeit mehrere Male unter Beweis gestellt werden. Alles hat super funktioniert. Besonders lobenswert ist die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Wehren der benachbarten Städte, dafür bedanke ich mich im Namen unserer Feuerwehr“, betonte Philipp Wacker. „Gleichzeitig sind Ereignisse wie diese der beste Beweis dafür, wie wichtig eine gut organisierte Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung ist. Wir investieren seit vielen Jahren regelmäßig in die Infrastruktur, Ausbildung und Technik bei unseren Wehren in der Stadt und den Ortsteilen und werden das auch weiterhin machen. Nur so können wir den Herausforderungen auch in Zukunft gerecht werden“, ergänzt der Bürgermeister.

Wittstocks Stadtwehrrührer Steffen Müller dankt den beteiligten Einsatzkräften und Helfern: „Ein großer Dank gilt hier allen beteiligten Einsatzkräften für ihre Einsatzbereitschaft und ihr couragiertes Handeln in diesen physisch aber auch psychisch belastenden Gefahrensituationen. Alle Einsätze zeigen uns, wie wichtig die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehreinheiten ist. Einen ganz besonderen Dank möchte ich außerdem an alle Helfer richten, die uns während des kräftezehrenden Einsatzes in Freyenstein unterstützt und versorgt haben. Wir waren überwältigt, wie viel Hilfe uns zuteil wurde.“ WS

Meine MAZ. Mein Sommer!

Vier Wochen – vier Angebote!
Die MAZ Digital-Weeks vom 29.07. – 25.08.24

Bis zu
50 %
sparen!



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.



MAZ-online.de/digitalweek

Märkische Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Lernen, Sterbende zu begleiten

Ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter startet im kommenden Jahr

NEURUPPIN. „Wenn Du an das Bett eines sterbenden Menschen kommst, dann lass Deine Hände zunächst ruhen und frage ihn (und dich) dann: Was kann ich für Dich tun?“ Diese Worte von Cicely Saunders, englische Pionierin der Hospizarbeit, Krankenschwester, Sozialarbeiterin und Ärztin, beschreiben das Herzstück der Hospizarbeit. Wer bereit ist, sich mit den Themen Sterben, Tod und Verlust auseinander zu setzen, Erfahrungen zu reflektieren und eine hospizliche Haltung herauszubilden, der ist vielleicht der richtige Mensch für eine Mitarbeit.

Der Ambulante Hospizdienst Neuruppin bietet jetzt wieder die Möglichkeit, sich im Kreise Gleichgesinnter auf die Aufgabe, Sterbende zu begleiten, vorzubereiten. Wer offen für Neues ist und seine Begabungen einbringen möchte, wer sich Wissen zur Versorgung und Betreuung schwerkranker und ster-

bender Menschen aneignen oder vorhandenes Wissen vertiefen möchte, wer sich auf die Begleitung Sterbender und der ihnen Nahestehenden einlassen möchte, der ist bei der Hospizarbeit richtig. Zum Vorbereitungskurs gehören ein Vorgespräch mit Koordinatorinnen oder Kursleitung, ein zweitägiges Entscheidungsseminar und acht ganztägige Seminareinheiten (jeweils an einem Samstag im Monat von 10 bis 18 Uhr).

Es entstehen für die Teilnehmer keine Kosten. Voraussetzungen sind nachgewiesene Impfungen gegen Covid 19 und gegen Masern nach den gesetzlichen Vorgaben sowie ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate). Der Kurs wird sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt.

Nach beendetem Vorbereitungskurs ist eine zweijährige Mitwirkung in der Hospizarbeit Teilnahme an den Supervisionen und Begleitetreffen erwünscht. Der Kurs beginnt voraussichtlich im Februar 2025. **Hinweis:** Der Kurs bietet keine Trauerbegleitung für Menschen, die erst kürzlich einen Menschen durch Tod verloren haben. WS

► **Infos und Anmeldung bis spätestens 15. Dezember: Ruppiner Hospiz e. V., Ambulanter Hospizdienst Neuruppin, „Haus Wegwarte“, Fehrbelliner Straße 38, 16816 Neuruppin, Tel. 033931/3917220 bzw. 3917221, E-Mail: hospiz@hospa-neuruppin.de, www.ruppiner-hospiz.de. Koordinatorinnen des AHD: Susanne Hoch, Tel. 0151/21926747 Katja Wendt, Tel. 0151/23216702**

Sie gehörten zum letzten Kurs, der im Juni 2023 endete: Andrea Bungert, Liane Eichhorst, Kerstin Hacker, Nina Becker, Ramona Garus Petra Binder, Pfarrer Klemm-Wollny (hinten) Doreen Havemann, Yvonne Klatt, Barbara Hempelmann, Kursleiter Konrad Gerbing, Sophie Walter, Co-Leiterin Stefanie Pannier sowie die Koordinatorinnen Susanne Hoch und Katja Wendt (v. l. n. r.). Foto: Privat



Die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

Klaus-Dieter Lemke

der viel zu früh im Alter von 63 Jahren verstorben ist, hat uns tief erschüttert.

In den über 30 Jahren seiner Betriebszugehörigkeit auf unserem städtischen Bauhof haben wir ihn als engagierten und pflichtbewussten Mitarbeiter und beliebten Kollegen geschätzt.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister der Stadt Wittstock/Dosse mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Du bleibst uns unvergessen!



Inge Radtke geb. Westphal
* 17.10.1930 † 07.07.2024

In stiller Trauer
Hans-Jürgen und Birgit Andreas und Marita Die Enkel und Urenkel René, Sarah und Hannah Kathleen, Nico und Jonah Christopher, Svenja und Lukas-Elias sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Sieversdorf statt.



Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen



Reinhard Plätke

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Reimer, der Diakonie Sozialstation Neustadt, Herrn Pfarrer Tiemann, Frau Müller, der Gärtnerei Wunderlich, dem Fleischerstüb'l Engelbrecht und den Bestattungen Raue.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Jürgen und Rainer Plätke

Neustadt (Dosse), im August 2024

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Mit allen warst du stets zufrieden, hab' für alles Dank. Ganz still und leise gingst du auf deine Weise.



Petra Simon

* 6. Oktober 1959 † 27. Juli 2024

In stiller Trauer
Gottfried und Helga Detlef Christiane und Manfred Sebastian, Sandra und Niklas Denis, Stephanie und Paul Endy

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.
Wittstock/Dosse, im August 2024

Wir werden dich nie vergessen.



Manfred Zeppei

1949 - 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme durch herzliche Worte, Blumen und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte von unserem lieben Papa zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Frank Zeppei Ivonne Zühlke

Dreetz, im August 2024

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Margot Feick

* 14. April 1938 † 30. Juli 2024

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Fred und Karin Bodo und Doris Annette und Harald Peter und Iris Christine und André sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. August 2024 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Königsberg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



Ganz still und leise, gingst du auf deine Weise.



Günter Klünder

* 18. Februar 1938 † 20. Juli 2024

Im Namen der Angehörigen
Arco und Carsten Klünder mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. August 2024, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Karl-Heinz Hoehne „Kalle“

* 06.04.1954 † 04.08.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Reni und Mike Dein Markus und Britta mit Emma, Enno und Tjado Deine Brigitte und Jürgen sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Kyritz, im August 2024



Was dem Leben Sinn verleiht, gibt auch dem Sterben Sinn. Antoine de Saint Exupéry

Gertraude Rabe

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.


Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Ahrend und seinem Team, dem Seniorenheim „Haus Fontane“ für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungshaus Günter Geyer für die hilfreiche Unterstützung, dem Blumenladen „Flowers & Design“, der Gaststätte „Rosenplan“ und Herrn Pfarrer Schirge für seine einfühlsamen Worte zum Abschied.

In liebevoller Erinnerung
Birgit Jensch, Bernd Rabe und Katrin Dehne mit Familien

Wittstock/Dosse, im August 2024



Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mangeln. Psalm 23



Michael Tettenborn

im Alter von 70 Jahren, nach schwerer Krankheit.

In Liebe und Dankbarkeit trauern um dich
Deine Frau Adelheid Dein Sohn Christoph & Ina Dein Sohn Andreas & Christin mit Marten und Simon sowie alle Familienangehörigen und Freunde

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, den 13. August 2024, um 13.30 Uhr in der Teetzer Kirche und anschließend die Beisetzung auf dem Friedhof in Teetz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Ich bin nicht weg, ich bin nur auf der anderen Seite des Weges.



Otto Kiesel

1938 - 2024

Wir sind dankbar für die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme. Es ist ein großer Trost zu wissen, dass er in der Erinnerung so vieler Menschen weiter leben wird.

DANKE allen, die ihn und uns in den letzten Wochen begleiteten.

In stiller Trauer
Christa Kiesel und Kinder

Barsikow, im August 2024

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerungen, desto härter die Trennung, aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme und den unzähligen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, die wir beim schmerzlichen Abschied von meinem lieben Mann und unserem herzensguten Papa

Andy Haeberle

erfahren durften. Dafür möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Matthias Paul für die bewegenden Worte sowie Rico und Yvonne Klawe vom Bestattungshaus Weiß für die liebevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Nicole, Anna-Lena und Jonas

Sieversdorf, im August 2024



An unsere liebe Mama, die wir nie vergessen werden. Danke für die schönen Zeiten, liebevolle Kindheit und Deine unendliche Liebe. Vorbei geht vielleicht der Schmerz, aber die Erinnerungen an Dich bleiben für immer in unseren Herzen.

Elke Barthel

* 15. Mai 1950 † 1. August 2024

Wir werden Dich sehr vermissen.
Deine Sabrina mit Andy Dein Stefan mit Stefanie Deine Enkelkinder Pascal mit Nora, Liam, Evan, Lea-Sophie und Mia-Joline Deine Geschwister sowie alle Anverwandten, Freunde und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 20. August 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



BESTATTER

Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus
Brüsehäfer

info@mueritz-bestattungen.de www.mueritz-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar 03394/403 1900

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz
Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033 971-32 759

BEKANNTMACHUNGEN

Die Jagdgenossenschaft Freyenstein lädt alle Landeigentümer (ohne Angehörige) der Gemarkung Freyenstein zur Jahresversammlung am 07.09.2024 um 10:30 Uhr in den „Hirschhof“ Freyenstein ein.

Themen: Geschäfts- und Kassenbericht, Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht, Jagdstreckenbericht, Pachtauszahlung und Mittagsimbiss.

gez. der Vorstand

Sekt auf Eis –
das war ihr Lieblingsgetränk.
Das soll es auch zum
Abschied geben.

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288

Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

Ihr pietätvoller Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGSHAUS
GÜNTER GEYER
Inh. Monika Geyer

MITGLIED IN DER
BESTATTUNGS-INNING
VON BERLIN UND
BRANDENBURG E.V.

**Der letzte Weg in
guten Händen.**

Meyenburger Chaussee 12
16909 Wittstock / Dosse

Tel. 03394.444229
Mail. info@bestattung-geyer.eu

Wir sind rund um die Uhr für
Sie da!

www.bestattung-wittstock.de

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutti, Oma, Uroma und Ururoma

Anna Zeglin
geb. Zühlke
* 24.02.1927 † 29.07.2024

In stiller Trauer
Siegmar Zeglin
Sieglinde Wagner
Brigitte Hemmerling
Hartmut Zeglin
Christiane Brandenburg
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 16. August 2024, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Kyritz statt.

**MAZ. Jetzt auch
bei WhatsApp!**

QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

www.vrbprignitz.de/jobs

Mit einer Bilanzsumme von ca. 1,3 Milliarden EURO, 11 Geschäftsstellen und 139 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir ein marktorientiertes, modernes und erfolgreiches Kreditinstitut in der Prignitz und dem Bereich Wittstock.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

IT-Mitarbeiter (m/w/d).

Ihre Aufgaben

- Sicherstellung eines reibungslosen IT-Betriebs in einem erfahrenen Team
- Umsetzung von technischen Weiterentwicklungen in den IT-Systemen
- Einhaltung und Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Begleitung von IT-Projekten

Ihr Profil

- Ausbildung im IT-Bereich idealerweise mit Berufserfahrung
- Kenntnisse im Windows-Server-Umfeld und Bereich Netzwerktechnik
- Strukturierte, lösungs- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Wir bieten Ihnen

- Gehalt nach genossenschaftlichem Tarif sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten in einem familiären Team
- Moderne Arbeitsatmosphäre und ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze
- Zuzahlungen zu Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder

So bewerben Sie sich:
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittszeitpunktes und Ihre Gehaltsvorstellungen an

bewerbung@vrbprignitz.de
oder an
Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
Personalabteilung
Wittenberger Straße 13-14, 19348 Perleberg.

Kennenlernen können Sie uns auch im Internet unter www.vrbprignitz.de.

JETZT BEWERBEN!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG

Es gibt eine Zeit, um zu sterben.
Und dies sind die vier Lebenspfade.
Jeder von uns wird sie gehen.
Dies sind die Pläne für das Leben hier auf dieser Erde.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerda Teiche
geb. Albrecht
* 16.5.1936 † 1.8.2024

In stiller Trauer
**deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle, die dich gern hatten**

Blumenthal, im August 2024

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren
Zeitpunkt auf dem Friedhof in Markkleeberg statt.

Du siehst den Garten
nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst.
Siehst deine Fische nicht
mehr schwimmen,
weil der Tod nahm dir die Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Hans-Dietrich Müller
* 29.09.1947 † 22.06.2024

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls,
der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme
die uns beim Abschied von meinem lieben Mann,
Papa, Schwiegervater, Opa und Uropa,
entgegengebracht wurden, möchten wir allen
Verwandten und Freunden auf diesem Wege von
ganzem Herzen danken.
Besonderer Dank gilt der Praxis Schäfer.

Im Namen aller Angehörigen
Margret Müller

**Meine Auszeit.
Meine Nachrichten.
Mein neues iPad mit Pencil.**

Freuen Sie sich auf das E-Paper inklusive MAZ+ und iPad.

**Wissen, was das Land
Brandenburg und die
Welt bewegt.**

Und so geht's: QR-Code scannen
oder online bestellen unter
abo.MAZ-online.de/geschenkt

Apple Pencil
oder **100 €**
geschenkt

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW

- seriöse Abwicklung und Bankablösung -

 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b



Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

VERSCHIEDENES

Drehkalender aus der DDR gesucht. 0151/50130099

2 Deutsch Drahthaarrüden zu verkaufen, gewölft am 25.05.2024, gechippt, geimpft, entwurmt, mit Ahnentafel in Jägerhände abzugeben; Bilder und weitere Informationen unter www.ddaltmaerkers.de, 16949 Putitz; ☎ 017 1325 44 29

 GLÜCK SChENKEN? ...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN! Wir beraten Sie gern: 0331 / 28 40 404

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

WERKZEUGE ANKAUF / VERKAUF

Suche Trödel, Zinn, Besteck, Porzellan, Musikinstrumente o. ä. ☎ 0160 99 647 656

Oldtimer Schraubergemeinschaft sucht Werkzeuge u Maschinen wie Bohrmaschine Biegebank Drehmaschine Fräse Kfz Werkzeuge etc. für versch. Projekte aber auch Fahrzeuge Traktoren Mopeds um den Fuhrpark zu erweitern 01717041044

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Suche eine nette Frau, zwischen 50 - 62J., bin vielseitig interessiert, finanziell unabhängig, Raum OPR, HVL, OHV und PM. ☎ 0162 - 278 5492

Er, 54J., 1,78m, schlank, aus OPR, sucht Sie, die wie ich, ruhig, bodenständig, NR, berufstätig und mobil ist. Tel./SMS: ☎ (0171) 9766150

DISKRETE TREFFS

Single-Mann, 54 J., gepflegt, gut ausseh. sucht "Sie" für Bekanntschaft, Freizeit u.v.m. Bei Sympathie gern auch Beziehung. Antwort per Tel./SMS 0 173/ 600 46 73

Mann, 49 J., gepflegt, tageslichttaugl., sucht jüngere o. ältere "Sie" für spontane, erotische Treffs, mit Tagesfreizeit. Antwort per Tel./SMS 0 173/ 600 46 73

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg Marina (32) sexy Lady, top Service, ☎ 0162/5622440 Rotlicht.de sexnot.net

Perleberg Nicole (29) und Olja (34) 2 hübsche Blondinen, super Service, ☎ 0162/5622440 Rotlicht.de

Kathi, 38 suche SEX ohne Bindung WhatsApp 01575-2473396

 Mercedes(45) NEU in Kyritz SEXY Polin 0160 2111333 Rotlicht.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN zum Kauf, bieten guten Preis. ☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de



WIR SUCHEN DICH ALS MITARBEITER*IN (m/w/d) IM BEREICH EINKAUF UND ALS LKW-FÄHRER

Besuche uns auch online www.rollladen-growe.de

B.Growe GmbH • 16909 Wittstock • Prignitzer Str. 18 • Tel. 03394/4797-0

 Hören & Sehen



Hörakustikmeister*in/ Hörakustikgeselle*in (M/W/D)

Wir suchen DICH für unser cooles Team in Pritzwalk und der neuen Filiale in Kyritz ab 02.09.2024

Bewirb dich jetzt - auch gerne unter pritzwalk@team-augenblicke.de oder unter 03395 40 19 101

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

JETZT BEWERBEN! 

REISEMARKT

RÜGEN

Rügenurlaub, kurzfristig freie Plätze, kl. FeHäus, FeWo, Bung. m. sep. Hof, 2 Schlafz., strandnah, 2-5 P., 0162/1783045

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster Haustüren Holztreppen ab 1489€ Dachfenster Schornstein Garagentore OSB -Spanplatten Isolierwolle Styropor Stahl-treppen Fensterrolläden 0048691712251

STELLENMARKT



suchen wir zum 01.10.2024 eine

Pflegedienstleitung (m/w/d) in Vollzeit.


Nähere Informationen: www.hospiz-prignitz.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter:

Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH Geschäftsführung Elsternweg 15, 19322 Wittenberge, E-Mail: gf@hospiz-prignitz.de

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Suche stundenweise kräftige Gartenhilfe (m/w/d). ☎ (033 986) 88 861

NEUER JOB? ...UNSER STELLENMARKT!  0331 / 28 40 404

 Wir suchen ab sofort Metallbauer/Schlosser im Bereich Produktion/Werkstatt

Aufgaben:

- Fertigung von Bauteilen nach vorgegebenen Zeichnungen aus Aluminium
- ausführen von Schneid- und Abkantarbeiten

Anforderungen:

- selbstständige, eigenverantwortliche und handwerkliche Arbeitsweise
- Kenntnisse im WIG-Aluminium-Schweißverfahren von Vorteil

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- angemessene Vergütung
- positives Betriebsklima
- betriebliche Altersvorsorge

Weitere Stellenangebote unter www.ks-mirow.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: 

K&S Industrieservice GmbH Schillerstraße 97 • 17252 Mirow Tel. 03 98 33 26 970 • office@ks-mirow.de

Sie sucht Ihn

Ich heiße Silvana, ich bin 49 Jahre, anschmiegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KC 2562.

An einen älteren Herrn! Brigitte, 80/162, ehemalige Medizinerin, viele denken, die meinen früheren Beruf hören, ich bin eine eingebildete, feine Dame. Ganz im Gegenteil, ich bin immer bodenständig geblieben und komme aus einfachen Verhältnissen. Ich liebe Gartenarbeit, koche und rätsle gern, mag Musik, fahre gern mit meinem Auto und bin sehr tierlieb. Wenn Sie gern Sport schauen, würde ich auch das mit Ihnen tun, ich will nur nicht mehr allein sein. Mir ist es egal, ob sie schlank oder kräftig sind, auch eine Behinderung wäre nicht schlimm, nur sollten sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Wir könnten aber auch unter Wohnungen behalten und trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. Bitte rufen Sie ganz schnell an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. T 3204.

Iris, 57 Jahre, liebevolle, zierlich schlanke Witwe, junggeblieben, vollbusig, liebt Sauna, Haus- und Gartenarbeit, ist sexuell aufgeschlossen, aber völlig alleinstehend, sehr einsam und sucht deshalb einen lieben, gern auch älteren Mann, den sie umsorgen möchte. Ein eigener Pkw ist vorhanden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 5390.

Sylvia, 53 Jahre, gelernte Schneiderin, schlank, treu, bin immer gut drauf und ein guter Zuhörer, jetzt möchte ich mit Dir in eine gemeinsame Zukunft starten, lachen und lieben, ruf bitte schnell an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6727.

Von allein passiert nichts! Mari-on, 68 Jahre, eine sympathische, tolerante, bodenständige, verständnisvolle Witwe, sehnt sich nach Gedankenaustausch, Kurztrips, Reisen, Spaziergänge, Veranstaltungen, sehnt sich nach einem liebevollen, gepflegten Mann an ihrer Seite! Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3234.

Zusammen ist man weniger allein! Stimmt, oder? Wenn Du männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegst, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 71 Jahre, niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht und die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. Nur Mut, rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6780.

Attraktive Witwe, 76 Jahre, tolle Ausstrahlung, mit einer großen Portion Lebensfreude und Humor, sucht noch einmal einen sie Lebenspartner auf Augenhöhe, passenden Alters, mit Charakter und Niveau. Sie ist gut situiert, mit einer herzlichen, positiven Art und eine gute Autofahrerin mit eig. enem PKW. Sind Sie ein bodenständiger Mann der sich ebenso eine Beziehung wünscht, ohne die eigenen vier Wände aufzugeben? Melden Sie sich bitte, denn Ausflüge, Veranstaltungen und Reisen machen gemeinsam einfach mehr Spaß. Rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3785.

Ich bin die Birgit, 66 Jahre, habe bis zur Rente als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus gearbeitet, habe eine schöne weibliche Figur, sehe jünger aus, bin dunkelblond, leider verwitwet, ansonsten ein fröhlicher, herzlicher Typ und einem Mann, bis 75 Jahre, den Haushalt zu versorgen, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut bekochen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. Bin mit Auto flexibel und nicht ortsgebunden. Nur Mut, melde Dich bitte! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6535.

Heike, 46 Jahre, Arbeiterin, hübsch, schlank, fühlt sich nach Trennung einsam. Bin etwas zurückhaltend, aber zärtlich, anschmiegsam und bodenständig. Sehne mich nach ehrlichem treuen Mann, mit Job. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3398.

Katrin, 55 J., bildhübsch, mit bl. langen Haaren, hofft auf ein 2. Glück, möchte wieder gemeinsam frühstücken, sich auf den Feiernabend freuen, sucht Partner zum Lieben, Lachen, Leben, gemeinsam glücklich sein. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6392.

Ich suche eine ernsthafte Beziehung, die für uns der Beginn eines wirklich glücklichen Lebens sein könnte. Magst Du auch Tanzen, Reisen, Kochen, Musik, Geselligkeit, Konzerte, Musicals, Ausflüge und einfach alles Schöne? Ich bin Karoline, 35 Jahre, aufgeschlossen, gepflegt und freue mich sehr auf Dich. Ruf bitte gleich heute noch an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7465.

Irena, 61/158, eine einfache Schneiderin, mit schöner Figur. Ich wünsche mir nichts sehnlicher als einen netten Herrn, der mich bei sich aufnimmt und für den ich sorgen kann. Bin völlig ohne Anhang und mir fällt bald die Decke auf den Kopf. Bin eine liebevoll, warmherzige und hilfsbereite Frau, die von solider Hausmannskost noch etwas versteht. Bin Gartenarbeit gewohnt und liebe sie auch. Setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige und hoffe es ruft auch ein wirklich ehrlicher Mann bis 75 Jahre an. Warte auf Ihren Anruf. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9334.

Ich heiße Gertraud, bin 74 Jahre und nach dem Tod meines Mannes suche ich wieder einen lieben Mann, dem ich Liebe und Zärtlichkeit geben kann. Ich wohne hier ganz allein, bin fit u. aktiv, habe eine weibliche Figur mit schöner Oberweite, fahre gern Auto, bin eine hervorragende Köchin, ehrlich u. bescheiden u. warte auf Ihren Anruf. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9403.

Anika, 42/165, nur eine einfache Schichtarbeiterin, aber eine Augenweide, hübsch, fröhlich und unkompliziert. Habe Sehnsucht nach Gemeinsamkeit, bin naturverbunden, häuslich, gehe gern mal aus und möchte mit einem ehrlichen Mann, Liebe und Harmonie genießen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1108073.

Ich heiße Claudia, bin schlank, habe bl. langes Haar, bin 32 J., habe keine Kinder und bin ganz allein. Gern würde ich mich in den Armen eines lieben und verständnisvollen Mannes bis 48 Jahre geborgen fühlen. Nicht Reichtum ist mein Ziel, sondern Vertrauen, Zuneigung und Liebe. Meine Interessen sind vielseitig, besonders mag ich Rad fahren, laufen, schwimmen, tanzen und ich verreise gern ans Meer oder in die Berge. Wollen wir unser Glück miteinander versuchen? Melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 4934.



Er sucht Sie

Junger Mann, 38 J., 1,87 m, 91 kg, voll im Berufsleben stehend, mit EFH, sucht natürliche Frau bis 42 Jahre, die nicht ans „Auswandern“ denkt, sondern wie er mit Familiensinn in eine gemeinsame Zukunft blicken möchte. Kind kein Hindernis. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2823.

Polizeibeamter i. P., 79 Jahre, Witwer, bin ein zuverlässiger, lieber, verträglicher Mann, handwerklich geschickt, naturverbunden, mit Herz und Humor, finanziell unabhängig und fahre Auto. Ich wünsche mir von Herzen eine nette Frau für ein gemeinsames Lebensglück. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 4204.

Es gibt ihn – diesen wunderbaren Augenblick der ersten Begegnung! Michael, 43 Jahre, modernes Outfit, gute Figur, Abteilungsleiter, suche Dich, um dem Glück ein wenig näher zu kommen. Vielleicht haben wir ja die gleichen Sehnsüchte, nach einem harmonischen Familienleben – wie in einem wunderbaren Film zu erleben... Einfach mal treffen! Nur Mut, melde Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. M 2544.

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Jens, bin 58 J., 181 cm, suche eine aufgeschl. Partnerin (passenden Alters) für einen neuen gemeins. Lebensabschnitt, mit allem was dazu gehört. Ich mag Radfahren, Wandern, gemeinsame Stadtbummel oder Konzerte, gern mal schön essen gehen oder zusammen kochen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2797.

Bin der Thorsten, 61/186, mit graumeliertem vollem Haar, gutaussehend, und weiß als Witwer, wie wichtig eine liebevolle Partnerin ist. Ich bin anpassungsfähig, finanziell abgesichert, fahre Auto, und nur Du, eine liebe nette Frau - fehlst mir zum Glück. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7581.

Sind Dir Zufälle auch zu selten? Alleinerziehender, symp., junger Mann, 50 Jahre, schlank, angenehmes Äußeres, vielseitig interessiert, berufstätig, mit Tochter, 15 Jahre, sucht eine ehrliche Sie bis 53 J., für eine feste Beziehung, gern mit Kind. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 8013.

Joachim, ein symp. Witwer, 71/178, mit Charakter und Verstand, volles graumeliertes Haar, gepflegt und gutaussehend, suche nette Frau, gern auch älter, für gemeinsame Freizeitgestaltung. Da ich ein schickes Auto habe, könnten wir noch so viel gemeinsam unternehmen. Eine Wohngemeinschaft wird aber vorerst nicht angestrebt. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 4606.

Jörg, 53/192, Objekt Manager, sehr sympathisches Erscheinungsbild, fleißig, hilfsbereit, handwerklich sehr geschickt. Er ist einfühlsam und lebenserfahren, souverän in seinem Auftreten. Seine Begeisterungsfähigkeit wirkt sehr erfrischend jung und er ist in allem ein Mann, den „Frau“ gerne anschaut. Er wünscht sich ein liebevolles, harmonisches Leben zu zweit, mit passender Partnerin zw. 48-58 Jahre. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 3654.

Letzter Versuch! Rainer, Mitte 70/178, Dipl. Ing. u. leitender Angestellter in Rente, Witwer, anschl. u. sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, bin anpassungsfähig, hilfsbereit, tier- u. naturlieb, kann gesellig, aber auch gefühlsbetont sein, tanze sehr gern, mag Volksmusik, Spaziergänge und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt. Dies musste ich lernen durch die Pflege meiner Frau. Jetzt sehne ich mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin, bis 74 J., um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6103.

Junggebliebener Facharzt, Ende 70, stattliche Figur, sehr attraktiv, NR/NT, ist verzweifelt. Schon vor einiger Zeit hat er eine Anzeige aufgegeben und keine Frau passenden Alters hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto, ist handwerklich geschickt, mit Interesse an Kultur und Musik und ist ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. Ob er mit dieser Anzeige Glück hat? Bitte melden Sie sich, nur etwas Mut! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 722851.

„Möchtest Du meine beste Freundin und Partnerin werden?“ Michael, 45 Jahre, total nett, familiär, romantisch, einfühlsam und hilfsbereit, sucht Dich, eine ehrliche, liebevolle und einfühlsame Frau, für Freizeit, Freude, gute Gespräche, Urlaub und ein gemeinsames Leben. Bitte melde Dich noch heute. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2585.

Sehr attr., junger Mann, 49 J., Mann mit wunderschönem EFH, suche Dich. Bin NR, mobil, offen, familiäntaugl., gepflegt, ehrl. u. suche eine natürliche, liebe Frau für das Leben. Trau Dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2899.

Bodo, 56/178, ruhiger, treuer Mann mit Schulter zum Anlehnen, habe Job, Auto, Motorrad, Garten und suche eine liebenswerte Frau mit Interesse für Natur und Garten. Ich suche kein Abenteuer, sondern eine Frau zum Verwöhnen und Lieben. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9691.

Einen bunten Blumenstrauß würde ich gern kaufen, für eine liebe Frau, die es ehrlich meint, doch dazu muss ich SIE erst einführen! Ralf, 66/185, seit 3 J. verwitwet, mir fehlt nach überwundener Trauer die Nähe einer Frau, mit der man über alles reden kann, viel Schönes gemeinsam machen und auch romantische Nächte erleben kann. Ich bin finanziell abgesichert, habe in meinem Beruf als Apotheker viel Verantwortung, bin hilfsbereit, fleißig, häuslich, familiär, koche u. tanze gern, bin auch gern mal mit dem Auto unterwegs u. kann fast alles reparieren. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 2896.

Klaus, 69/178, Handwerksmeister, ich bin seit e. Jahr Witwer u. das Alleinsein schlägt mir doch mehr aufs Gemüt, als ich je vermutet hätte. Es ist nicht so, dass ich keine Beschäftigung habe, so erledige ich meinen Haushalt selbst, handwerke und lese gern, gehe spazieren, mache Ausflüge mit dem Boot und Fahrrad und fahre Auto. Ich würde aber auch gerne verreisen, ins Theater oder auch mal tanzen gehen, doch allein ist das sinnlos. Ich suche eine Frau für e. gute Freundschaft, dabei sollten wir alles langsam beginnen, vorerst o. eine WG. Ob Sie etwas jünger o. älter sind, schlank o. fräulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns, o. wie man sagt - „die Chemie stimmt.“ Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1109211.

Spektakel mit Kobolden

„Die Schöne und das Tier“: Theater für die ganze Familie im Waldtheater Dreetz



DREETZ. Das Ensemble des Dreetzer Waldtheaters hatte drei Monate lang jeden Sonntag geprobt. Am 7. Juli war es endlich soweit. „Die Schöne und das Tier“ hatte Premiere.

Die ersten Gäste trafen bereits deutlich vor 14 Uhr ein, denn sie waren neugierig auf das, was die Zuschauer erwarten würde. Sie wollten bereits beim Aufbau des Bühnenbildes dabei sein

und das Fieber verspüren, welches die Darsteller fühlten. Und dann begann das Spektakel: Kobolde, gehässige Schwestern und eine treuliebende Tochter, dazu der gutmütige Vater, der sein Hab und Gut verloren hatte. Und zu guter

Zwei Kobolde führten durch die Geschichte. Fotos: Privat

Aus dem Tier wurde zum Schluss ein stattlicher Prinz.

Letzt: Das Tier. Der Vater, einst ein reicher Kaufmann, und seine Tochter Belle wurden Gäste im Schloss des Tieres. Anfangs gar nicht zugehen, verwandelte sich die Abneigung Belles in Liebe zum Tier, welches sich schlussendlich in einen schönen Prinz verwandelte. Es wurde geheiratet, getanzt und gefeiert. Die gehässigen Schwestern wurden aus dem Königreich verbannt. Zwei neckische Kobolde führten die Gäste durch das Märchen.

Ein Novum war der Auftritt des Kinder- und Jugendchores der Freiwilligen Feuerwehr Dreetz. Der Nachwuchs sang Kinderlieder, die bei Groß und Klein für Stimmung sorgten und zum Mitsingen einluden.

140 Erwachsene und etwa 60 Kinder verfolgten die Aufführung, die auf große Begeisterung stieß. Als Verbesserung wurden die Headsets angesehen, mittels derer alle Zuschauer die Texte sehr gut hören konnten. Ermöglicht wurde dies durch Fördermittel des Landkreises OPR. Der Förderverein Dreetz sorgte auch für das Rahmenpro-



gramm. Es gab Pizza und Flammkuchen aus dem Steinofen, frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Getränke. Der Kinder- und Jugendclub bot zudem Spiele für Kinder an. Aus den anschließenden Gesprächen mit den Zuschauern wurde eines offenbar: Das

Viel Applaus gab es am Ende der Geschichte für das Ensemble.

Dreetzer Waldtheater ist auf dem richtigen Weg und wird auch im Jahr 2025 mit einer neuen Geschichte aufwarten. *WS*

MÖBEL WENK

SOMMERAKTION

15. - 31. August 2024

10% auf alle Neubestellungen*

20% auf Boutiqueware, Bilder und Bettwäsche*

bis zu 50% auf ausgewählte Ausstellungsstücke

*Gilt nicht für bestehende Kaufverträge. Ausgenommen sind Produkte von LeCreuset, Smeg und Seltmann Weiden.

MÖBEL WENK e.K.

Inh. Franziska Wenk | Havelberger Straße 6b | 19339 Plattenburg OT Glöwen | Telefon: 038787 70246 | www.moebelwenk.de

Unser Service für Sie:

Individuelle Beratung

Di - Fr 9 - 18 Uhr

Planung nach Maß

Sa 10 - 13 Uhr

Lieferung & Montage

Nach Vereinbarung

Auftakt der Wildsaison

Eröffnungsveranstaltung im Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof



PRIGNITZ. Im Herbst wird die Prignitz von einem Hauch wilder Natur erfüllt und Wild aus heimischen Wäldern wird zum Thema. In diesem Zusammenhang werden die Prignitzer Wildwochen eröffnet. Der Tourismusverband Prignitz organisiert mit seinen Partnern im Rahmen der Vermarktung regionaler Produkte eine Eröffnungsveranstaltung, an der bis zu 160 Gäste teilnehmen können. Sie findet am 20. September im Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof in Perleberg ab 17 Uhr statt. Der Tourismusverband Prignitz organisiert in Zusammenarbeit mit der Regionalinitiative Prignitz-Ruppin sowie der Dehoga und dem Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz (Regionalmanagement) das kulinarische Event. „Die Gäste erwartet ein erlesenes 4-Gänge-Menü, präsentiert von drei Prignitzer Gastromomen“, so die Veranstalter.

„So eine Zusammenarbeit ist ein Novum und zeigt, dass das Netzwerk bei der Vermarktung regionaler Produkte gelebt wird“, gibt der Tourismusverband bekannt. Begleitet wird der Abend durch die Westprignitzer Jagdhornbläser. Zusätzlich wird der Jagdverband Perleberg mit einem Infomobil vor Ort sein und der Jagdverband Pritzwalk präsentiert sich mit einem Infostand zur Reh-Kids-Rettung inklusive einer Drohne zur Anschauung. Die Jagdschule Andreas Teltmeyer informiert über die Ausbildung zum Jäger oder zur Jägerin. „Unser Anliegen ist es, den Gästen und Einheimischen nicht nur die Möglichkeit zu bieten, in der Prignitz leckeres heimisches Wild zu essen, sondern sie auch über das Thema zu informieren“, sagt Mike Laskewitz, Geschäftsführer vom Tourismusverband Prignitz. „Ich freue mich ganz besonders, dass wir das Landhaus Dahse und

Sie freuen sich auf den Auftakt der Prignitzer Wildsaison: Christian Langer, Geschäftsführer vom Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof (l.) und Mike Laskewitz, Geschäftsführer vom Tourismusverband Prignitz. Foto: Monique Bessert

die Schönhagener Mühle gewinnen konnten, gemeinsam mit dem Restaurant vom Sport- & Vital-Resort Neuer Hennings Hof zu kochen und das 4-Gänge-Menü präsentieren zu können“. Die zur Verfügung stehenden Plätze sind kostenpflichtig. Reservierungen erhalten Interessierte direkt beim Vital-Resort Neuer Hennings Hof oder unter der Tel. 03876/7920. Bis Ende Oktober kann man dann in verschiedenen Häusern der Region „Wild“ speisen. Weitere Informationen gibt es unter www.dieprignitz.de/wildwochen. *dre*

Jetzt News App einen Monat lang **kostenlos** testen!

Wollen Sie alle Neuigkeiten aus Ihrer Region direkt auf Ihrem Smartphone lesen? Mit der MAZ News App sind Sie immer top informiert – über alles Relevante, recherchiert von unserer Redaktion vor Ort. Egal, ob Sie sich für **Politik, Wirtschaft, Geschichten aus Ihrer Heimat oder aktuelle Events** interessieren – bei uns finden Sie alles auf einen Klick.

Jetzt **Kennenlern-Angebot** sichern!

MAZ-online.de/newsapp ☎ 0331 2840-140

Oder einfach QR-Code scannen:



Und  Lust auf **1.000 € Urlaubsgeld?**

Unter den ersten 1.000 Abonnent*innen der MAZ News App verlosen wir automatisch **1.000 €**



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland 